

## Strafrecht zwischen Novemberrevolution und Weimarer Republik

---

Im November 2018 jährte sich die Ausrufung der Republik zum einhundertsten Mal. Die Umbruchphase war mit großen Hoffnungen verbunden, führte jedoch zu bürgerkriegsähnlichen Zuständen und mündete in dementsprechenden Enttäuschungen. Obwohl die Phase zwischen der Novemberrevolution und der Etablierung der ersten deutschen Republik im Laufe des Jahres 1919 eine tiefe Zäsur markiert, ist sie bislang nur ausschnittsweise Gegenstand rechtshistorischer Forschung gewesen. Das gilt insbesondere für die Frage, ob und inwieweit in dieser kurzen Zeit zwischen Revolution und Republik die Grundlagen für strafrechtliche Institutionen und Denkfiguren gelegt wurden, welche die Weimarer Republik prägten und (in radikalierter Form) bis zur NS-Zeit fortwirkten. Mit Beiträgen von: Martin Asholt, Verena Dorn-Haag, Sven Großmann, Arnd Koch, Michael Kubiciel, Martin Löhnig, Monika Polzin, Mareike Preisner, Hubert Seliger, Daniel Siemens, Dietmar Süß, Benno Zabel, Sascha Ziemann

Cover

**104,00 €**

97,20 € (zzgl. MwSt.)

*sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3 Werktage*

---

**Artikelnummer:** 9783161595110

**Medium:** Buch

**ISBN:** 978-3-16-159511-0

**Verlag:** Mohr Siebeck

**Erscheinungstermin:** 31.08.2020

**Sprache(n):** Deutsch

**Auflage:** 1. Auflage 2020

**Produktform:** Gebunden

**Gewicht:** 574 g

**Seiten:** 282

**Format (B x H):** 167 x 253 mm

